

Zimbelstern mit Festkonzert eingeweiht

In der Obersten Stadtkirche ist der Umbau der Schuke-Orgel abgeschlossen

Von Tim Gelewski

Iserlohn. Gleich zu Beginn gibt es eine lautstarke Klangdemonstration in der gut gefüllten Obersten Stadtkirche, den Feierlichen Einzug nach Richard Strauss mit Orgel und Bläsern, und sofort wird klar, dass hier nun künftig klangliche Dimensionen vorherrschen, die sich vor jenen beispielsweise einer modernen Kinobeschallung nicht verstecken müssen.

Es ist Donnerstagabend, und heute soll mit einem festlichen Konzert die umgebaute Schuke-Orgel der Kirche eingeweiht werden, deren Schmuckstück der sogenannte Zimbelstern ist.

Effektregister hilft beim Zusammenspiel der Musiker

Wie berichtet, handelt es sich hierbei um ein zweiteiliges Effektregister. Das Element erleichtert klangliche Farb- und Dynamikwechsel, erspart dem Kirchenmusiker an der Orgel zahlreiche Handgriffe und somit auch Umbaupausen. Registerkombinationen können vorbereitet und abgespeichert werden. Auf diese Weise wird auch das Zusammenspiel – etwa zwischen großer und



Mit großem Aufwand und einem umfangreichen Programm wurde am Donnerstagabend der Zimbelstern in der Obersten Stadtkirche eingeweiht.

FOTOS: WOLFGANG MEUTSCH

kleiner Orgel oder mit Gastmusikern – deutlich einfacher. Das eigentliche Spielwerk ist für die Hörer nicht einsehbar verbaut. Sichtbar ist allein der Zimbelstern über der Orgel, der sich bei Benutzung

dreht. Die Begrüßung übernimmt Pfarrer Andres Michael Kuhn. Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens lobt die Spendenbereitschaft der Iserlohner, wenn es um eine gute Sache geht. Wie Kirchenmusikdirek-

tor Hanns-Peter Springer erzählt, habe der Umbau insgesamt 23 500 Euro gekostet. „Ich kann leider nicht alle Spender namentlich aufzählen“, sagt Springer, um dann aber doch Dr. Jochen Kirchhoff als



Klein, aber fein: der Zimbelstern in der Obersten Stadtkirche.

einen der größten Unterstützer zu würdigen. Für alle Spender wurde eine Plakette bei der Orgel angebracht. Per Video-Einspielungen auf einer Großbildleinwand erläutert Springer dann die Umbauten im Einzelnen, bevor es mit Musik weitergeht. Gespielt werden unter anderem Stücke von Johann Sebastian Bach oder Joseph Haydn. Mitwirkende sind „Iserlohn Brass“ der Musikschule unter Leitung von Stefan Beumers, die Seniorenkantorei, Ute und Lia Springer sowie Holger Otto als Solosänger.